

## Modul 4

- Kompetenzorientierte Fachdidaktiken:

Fr 10. März 2017 – Geschichte und Geografie (Karin Tanzer)

Mo 20. März 2017 – Naturwissenschaften (Monica Zanella)

Fr 7. April 2017 – Mathematik (Verena Stragenegg, Barbara Zihl)

Do 20. April 2017 – Deutsch (Petra Eisenstecken)

**Zeit:** jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr

**Ort:** Bozen, Bereich Innovation und Beratung

## Modul 5

- Führung im Klassenzimmer und soziales Lernen als didaktisches Prinzip

**Referentin:** Annelies Tumpfer

- Stressprävention: Spannung und Entspannung im Schulalltag

**Referentin:** Brigitte Regele

**Zeit:** Mo 15. Mai 2017 (9.00 - 17.30 Uhr)

**Ort:** Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

## 2. Dienstjahr

### Module 6 - 12

**Zeit:** weitere Fortbildungsveranstaltungen im Schuljahr 2017/2018

### Arbeitszeiten:

In der Regel jeweils von 9.00 bis 12.30 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr, wenn es sich um zweitägige Module handelt.

Die Nachmittagsveranstaltungen finden von 15.00 bis 18.00 Uhr statt.

### Referentinnen und Referenten:

Petra Eisenstecken, Karin Tanzer, Maria Luise Reckla, Stephan Tschigg, Monica Zanella, Barbara Zihl, Verena Stragenegg, Annelies Tumpfer, Brigitte Regele

### Kursleiterinnen:

Petra Eisenstecken und Karin Tanzer, Bereich Innovation und Beratung

### Anmeldung

Das Anmeldeformular ausfüllen und **innerhalb 30. September 2016** gescannt per Mail an [petra.eisenstecken@provinz.bz.it](mailto:petra.eisenstecken@provinz.bz.it) senden.

### Weitere Informationen erteilt:

Petra Eisenstecken, Mitarbeiterin am Bereich Innovation und Beratung  
[petra.eisenstecken@provinz.bz.it](mailto:petra.eisenstecken@provinz.bz.it) oder Tel. 0471 41 72 62



## 14.bp Kursfolge „Berufseingangsphase – 6. Auflage“



### Die Berufseingangsphase für Lehrerinnen und Lehrer der Grundschule in Südtirol Oktober 2016 – Frühjahr 2018

„Die Berufseingangsphase ist die entscheidende Phase in der beruflichen Sozialisation und Kompetenzentwicklung von Lehrkräften. Hier bilden sich personenspezifische Routinen, Wahrnehmungsmuster und Beurteilungstendenzen sowie insgesamt die Grundzüge einer beruflichen Identität. Die in dieser Phase gemachten und verarbeiteten Erfahrungen sind für die weitere Entwicklung (im Blick auf Stabilität wie Wandel) der Person in ihrer Berufsbiografie und Kompetenzentwicklung von großer Bedeutung.“ (Ewald Terhart, 2000)

## Professionalität fördern

Studien belegen, dass gut 40% aller Hochs innerhalb der ersten 5 Berufsjahre und gut 40% aller Tiefs innerhalb der ersten 10 Berufsjahre liegen (Silvio Herzog – Pädagogische Hochschule Luzern, 2010).

Jährlich werden in Südtirol ca. 50 neue Lehrkräfte eingestellt. Die jungen Kolleginnen und Kollegen werden an der Fakultät für Bildungswissenschaften der Freien Universität Bozen auf den Lehrberuf vorbereitet.

Der Bereich Innovation und Beratung im Deutschen Bildungsressort unterstützt Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger in ihrer ersten Unterrichtszeit und begleitet sie von der „Persönlichkeit zum professionellen Selbst“ (Bauer 2000; Herzog 2001).

Im Unterricht werden sie mit Arbeiten konfrontiert, denen sie zuvor während ihrer Studienzeit größtenteils nur in der Theorie begegnet sind: personenbezogene Kompetenzziele formulieren, Lerneinheiten an die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler anpassen, deren Lernentwicklung dokumentieren und dazu Rückmeldung geben, Klassenleitung übernehmen, Schüler- und Elterngespräche führen, rechtliche Aspekte berücksichtigen, sich im Team und in einem Kollegium einbringen, ...

## In der Berufseingangsphase sollen die Teilnehmenden

- das Südtiroler Schulsystem kennen lernen,
- die Philosophie der Rahmenrichtlinien und das Berufsbild der Lehrperson kennen lernen,
- Impulse für die individuelle Entwicklung erhalten,
- Impulse für die Unterrichts-, Schul- und Teamentwicklung erhalten,
- „Praxischock“ durch Erkennen von Stressoren vermeiden und Nutzen daraus ziehen,
- ihre Motivation und ihre positive Einstellung zum Lehrberuf ausbauen sowie
- den eigenen Unterricht durch Selbst- und Fremdbeobachtung reflektieren.

## Verantwortlicher Träger

Bereich Innovation und Beratung im Deutschen Bildungsressort

## 1. Dienstjahr

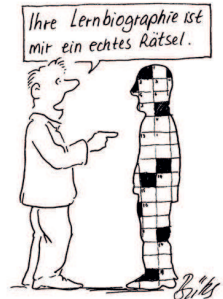
### Auftaktveranstaltung

- Vorstellen der Module
- Vorstellung des Deutschen Bildungsressorts (*Deutsches Schulamt, Bereich Innovation und Beratung mit Pädagogischen Beratungszentren und Sprachenzentren...*)
- Berufsbiografien von Lehrpersonen

**Referentinnen:** Petra Eisenstecken, Karin Tanzer

**Zeit:** Fr 21. Oktober 2016 (15.00 – 17.30 Uhr)

**Ort:** Bozen, Bereich Innovation und Beratung



### Modul 1

- Kompetenzorientierte Aufgabenstellungen planen, durchführen, bewerten: von den Rahmenrichtlinien über das Schulcurriculum zur kompetenzorientierten Lernumgebung
- Kompetenzorientiert bewerten

**Referentinnen:** Petra Eisenstecken, Karin Tanzer

**Zeit:** Mo 14. – Di 15. November 2016 (9.00 – 17.30 Uhr)

**Ort:** Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

### Modul 2

- Professionelle Lernberatung im Schulalltag: Beratungsverständnis und -haltung, Dokumentation der Lernentwicklung, Gelingensbedingungen von Lernberatungsgesprächen mit den Lernenden und deren Eltern
- Von der Integration zur Inklusion

**Referentinnen:** Petra Eisenstecken, Karin Tanzer, Maria Luise Reckla

**Zeit:** Mi 14. – Do 15. Dezember 2016 (9.00 – 17.30 Uhr)

**Ort:** Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

### Modul 3

- Rechtliche Aspekte: Rechte und Pflichten der Lehrperson (Arbeitszeit, Abwesenheiten, Aufsichtspflicht), Berufsbild der Lehrperson, Verwaltungsaufgaben (Klassen- und Lehrerregister, Schülerabsenzen, Lehrausgänge und -ausflüge...), Mitbestimmungsgremien

**Referent:** Stephan Tschigg, Abteilungsdirektor

**Zeit:** Mi 18. Jänner 2017 (15.00 – 18.00 Uhr)

**Ort:** Bozen, Bereich Innovation und Beratung